

Protokoll

2. Zukunftsrat

3. Oktober, Höflein



Herausgeber

Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum
GF Ing. Gabriele Preisinger, MA, Bed.
Fischamenderstr. 12
2460 Bruck an der Leitha

Universität für Bodenkultur
Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
Univ.Prof. DI Dr. Marianne Penker
Feistmantelstraße 4
1180 Wien

Club of Rome Carnuntum
Vorsitzender Dipl.-Päd. Ing. Hans Rupp
Fischamenderstr. 12
2460 Bruck an der Leitha

Quiz

DI Dr. Katharina Gugerell, Universität für Bodenkultur

2

Moderation

Ing. Franz Jöchlinger, MSc., Projektmediation.at
DI Wolfgang Grill, nö regional
Gabriele Preisinger, MA, Bed.

Analyse der Region

Associate Prof. DI Dr. Thomas Dillinger, TU Wien
DI Dr. Hannes Schaffer, TU Wien
DI Dr. Hartmut Dumke, TU Wien
DI Daniel Youssef, TU Wien
Univ.Prof. DI Dr. Marianne Penker, Boku
Mag. Dr. Elisabeth Schauppenlehner-Kloyber, Boku
DI Dr. Katharina Gugerell, Boku
Mag. Stefan Phla, Mecca Consulting

Fotos

DI Cornelia Fischer, MSc.
Petra Perchtold

Inhalt und Gestaltung

DI Cornelia Fischer, MSc.

Kontakt

zukunftsrat@roemerland-carnuntum.at

Wien/Bruck an der Leitha, Oktober 2019

Weiterführende Infos, Unterlagen und Fotos:
www.clubofrome-carnuntum.at
www.roemerland-carnuntum.at

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung	4
2. Quiz Night	5
3. Gruppenarbeit: Unsere brennenden Themen im Römerland Carnuntum 2019	6
4. Präsentation der Gruppenarbeit	7
Gruppe Bildung, Kultur und Innovation	7
.....	9
Gruppe Landschaft und Siedlung	9
Gruppe Klima, Energie und Mobilität	11
Gruppe Mensch und Mitmensch	12
Gruppe (Land) Wirtschaft und Tourismus	14
5. Kooperationsvereinbarung	15
6. Ausblick, Abschluss und Termine	16

1. Begrüßung

Hans Rupp, Obmann vom Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum und Vorsitzender des Club of Rome Carnuntum, begrüßt die über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er übergibt das Wort an ein jüngeres Zukunftsrat-Mitglied, an Florian Puchinger.



Florian freut sich über die Teilnahme mehrerer jüngerer Leute beim 2. Zukunftsrat. Beim 1. Zukunftsrat hat es an jugendlicher Kraft gefehlt, aber nun sind mehrere Jüngere dabei. Schließlich werden die heute 20 jährigen 2040 mitten im Leben stehen. Umso wichtiger ist es, dass diese Gruppe bei der Gestaltung der Region mitredet. Mit der Expertise der Älteren und jugendlichen Einblicken haben wir nun eine gute Mischung im Zukunftsrat. So haben wir viele Blickwinkel und es wird Gutes zustande kommen.



4

Der Hausherr, Bürgermeister Otto Auer, sieht das Römerland Carnuntum vor große Herausforderungen gestellt, insbesondere wegen dem Bevölkerungswachstum. Es gilt, das Gemeinsame zu bewahren. Denn nur zusammen können wir unser Umfeld gestalten und Neues schaffen.



2. Quiz Night

Wie gut kennst Du Dein Römerland Carnuntum?

Gabi Preisinger, Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereines Römerland Carnuntum, moderiert ein kurzes Quiz zu den 5 Themen des Abends. Es führte zu dem einen und anderen „Aha“.

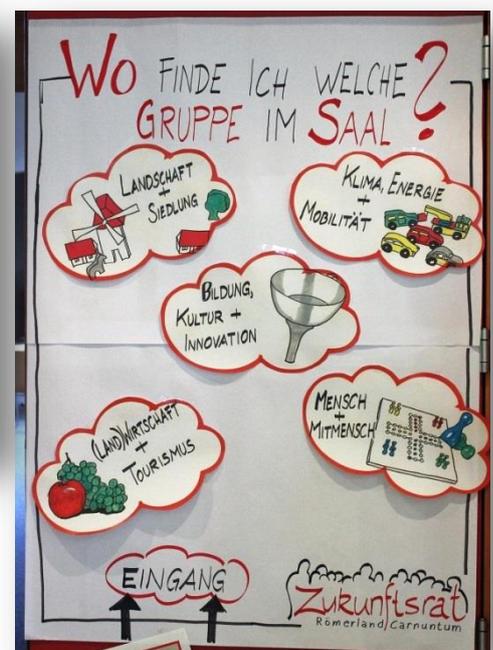
Das Quiz steht auf unserer Homepage: http://www.clubofrome-carnuntum.at/cor_website/wp-content/uploads/2019/10/Quiz20191003.pdf



Moderator Franz Jöchlinger gibt einen Überblick über das Programm und stellt die 5 Tische für die Gruppenarbeit vor, wie auch die Moderatoren und Moderatorinnen der Tische.

Die Themen sind:

- Landschaft und Siedlung
- Klima, Energie und Mobilität
- Bildung, Kultur und Innovation
- (Land)Wirtschaft und Tourismus
- Mensch und Mitmensch



3. Gruppenarbeit: Unsere brennenden Themen im Römerland Carnuntum 2019

Marianne Penker, Universität für Bodenkultur, erklärt, warum das Wissen der Menschen vor Ort besonders wichtig ist: es geht darum, geballtes Wissen zusammen zu tragen um die Region besser verstehen zu können. Jeder und jede hat ein anderes Wissen, eine andere Perspektive, die er oder sie einbringen kann. Alle Anwesenden sind Experten und Expertinnen der Region. Sie wissen, was die brennenden Themen sind. Dieses Wissen soll mit dem Wissen der Universitäten, der Boku und der TU, ergänzt werden.



Dieser gemeinsame Wissensaustausch sowie die Verbindung von wissenschaftlichen und praktischen Wissen ist nicht nur die Arbeitsweise im Zukunftsrat, sondern auch im Forschungsprojekt Römerland Carnuntum 2040. Denn es braucht beides: Wissen aus der Region und das Wissen von außen.

An diesem Abend geht es um das Jahr 2019. Wir können alles zusammentragen, was es an brennenden Themen in der Region gibt. Wir haben 5 Themen für die Gruppen vorgeschlagen. Diese 5 Themen haben sich aus den Interviews und den Fragebögen, die vor dem 1. Zukunftsrat verschickt wurden, ergeben. Das heißt aber nicht, dass es bei diesen 5 Themen bleiben muss. Es sind alle Themen willkommen.

Auf den Tischen kommt es zu einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmenden, dann werden die brennenden Themen zusammengetragen und gegen Ende von den Gruppenmitgliedern mit Punkten bewertet.





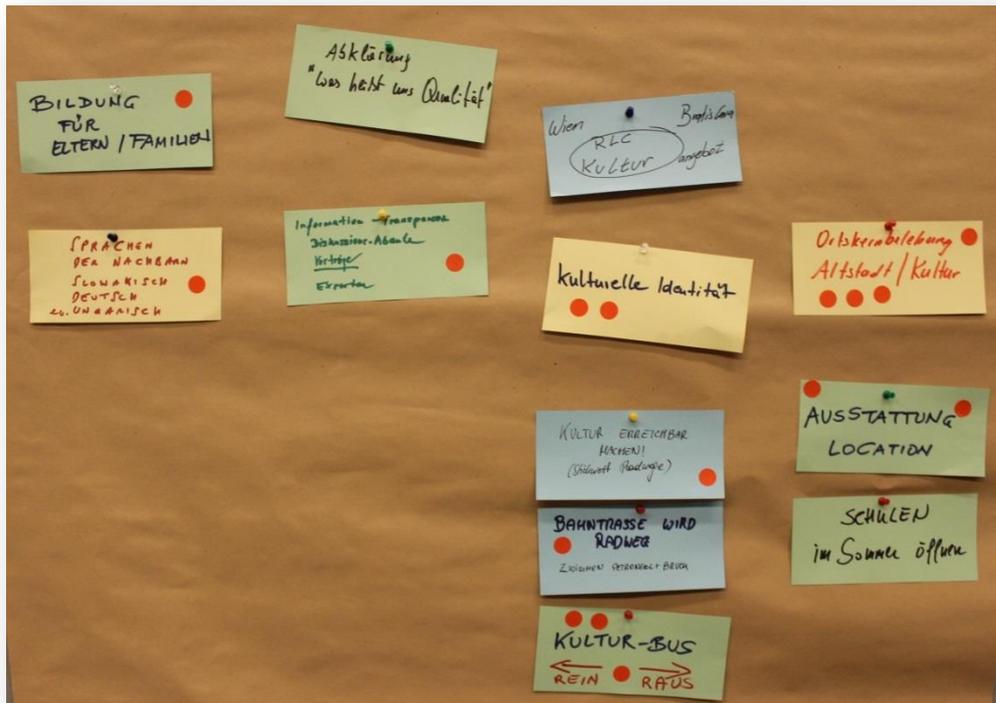
4. Präsentation der Gruppenarbeit

Moderation: Wolfgang Grill

1 Gruppenmitglied präsentiert die Arbeit der jeweiligen Gruppe. Ein Vertreter/eine Vertreterin der Unis bringt Highlights der Systemanalyse ein. Die Ergebnisse der Systemanalyse, die auf Würfel präsentiert wurde, sind auf der Homepage <http://www.clubofrome-carnuntum.at/regions-analyse/>.

Gruppe Bildung, Kultur und Innovation





Blitzlichter aus der Gruppenarbeit:

- Vielfältige und inspirierende Diskussion in der Gruppe
- Mannigfaltige Themen
- Buffets nutzen für Bildung eines Ernährungsbewusstseins
- Ethik in der Ernährung → Probieren bei öffentlichen Veranstaltungen, Schulen, Buffets
- Gesundheit, gesunde Schule: Bewegung, Ernährung, Turnstunde, Ergonomie von Möbel in der Schule
- Kreativität in Bildung einfließen lassen, Leistung inspiriert von Kreativität
- Ausbildung und Arbeitsplätze in der Region: Wissen soll in der Region bleiben
- Kaum Möglichkeit, die Matura in der Region nachzuholen
- Etablierung einer Fachhochschule in der Region
- Pfliegende Angehörige: haben kaum Zugang zu Kultur und Bildung
- Kulturarbeit: spielt sich in Stadtzentren ab. Locations nutzen, die sonst leer stehen. Zum Beispiel Schule im Sommer
- Wie positioniert sich Römerland Carnuntum in der Kultur in den nächsten Jahren?
- Kultur erreichbar machen durch öffentliche Mobilität → Kulturbus
- Informationsaustausch → viele wissen nichts voneinander, von Initiativen, von Kulturveranstaltungen
- Bildung von Eltern und Familie

Blitzlichter aus der Systemanalyse (Marianne, Boku):

- Auswertung der Befragung vor dem 1. Zukunftsrat
- Was Mitgliedern des Zukunftsrat im RLC wichtig ist: geografische Lage zwischen 2 Großstädten, Kultur, Geschichte, römisches Erbe (interessante Unterschiede nach Altersgruppen)
- Spannendes Ergebnis: Zeitressourcen für Bildung und Kulturarbeit nicht gleich verteilt
- Bildungsbedarf zwischen Männern und Frauen, zwischen Altersgruppen: mehr als die Hälfte der Nennungen zu Regionswissen
- Leute der Region waren noch nie so gut ausgebildet wie heute. Aber es gibt in der Region keine tertiäre Bildungseinrichtung.
- Widerspruch: Überdurchschnittlich viele Lehrabschlüsse in der Region, dennoch scheint es laut Gruppenarbeit einen Bedarf nach Zentrum für Lehrausbildung zu geben



Quelle bzw. weitere Infos: http://www.clubofrome-carnuntum.at/cor_website/wp-content/uploads/2019/09/Bildung-Kultur-und-Innovation.pdf

Gruppe Landschaft und Siedlung





Blitzlichter aus der Gruppenarbeit:

- Baukultur: kontroverses Thema
- Identität schaffen, Ortsbildpflege
- Industrie → gemeinsame Industriegebiete?
- Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Thema angehen
- Überregionales Landschaftsbild beachten
- Frage der Finanzierung
- Grünraumbewirtschaftung?

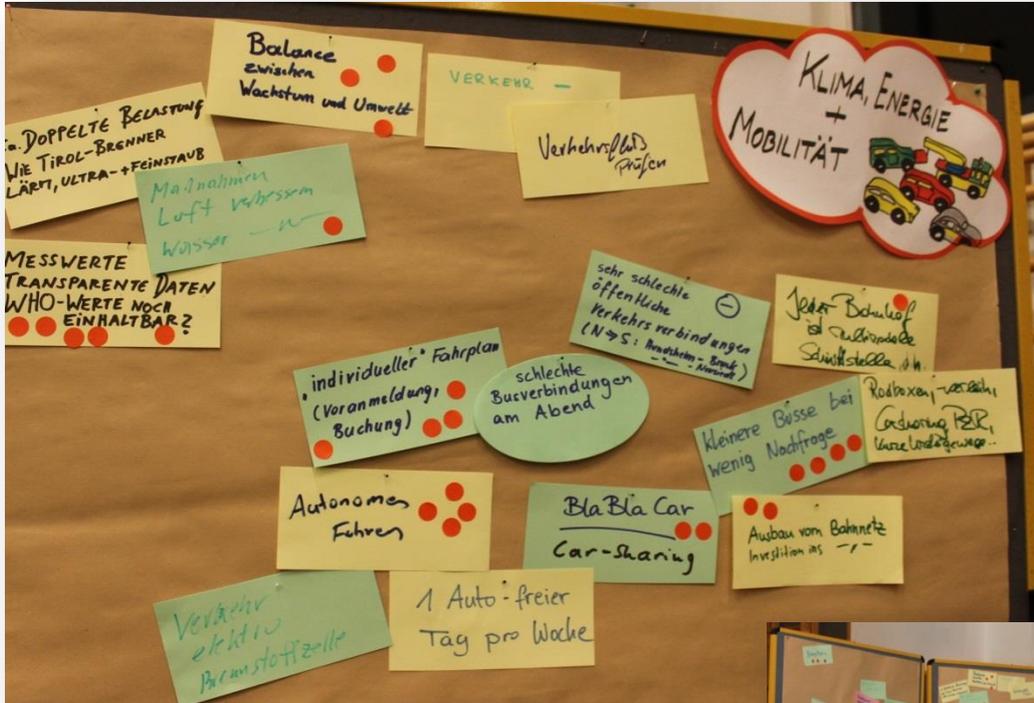


Blitzlichter aus der Systemanalyse (Daniel, TU):

- Gesamtfläche wird zu 66% landwirtschaftlich genutzt
- Bevölkerung und Gebäude wachsen gleich schnell
- Bodenpreise sehr hoch
- Versiegelung der Flächen: bei Schwechat sehr hoch, auch in Bruck und Zwölfaxing
- Landschaftsschutzgebiete im Norden der Region, Erholungsraum

Quelle bzw. weitere Infos: http://www.clubofrome-carnuntum.at/cor_website/wp-content/uploads/2019/09/Landschaft-und-Siedlung.pdf

Gruppe Klima, Energie und Mobilität



Blitzlichter aus der Gruppenarbeit:

- Es fehlt ein Tool oder eine App, die Verbindungen für die öffentlichen Verkehrsmittel anzeigt
- Spät am Abend sind die Busse oft leer
- Luft: wichtig, WHO Richtwerte und Daten sollten für alle zugänglich sein
- Erneuerbare Energie ist Thema der Region
- Bewusstsein in der Bevölkerung für diese Themen schaffen

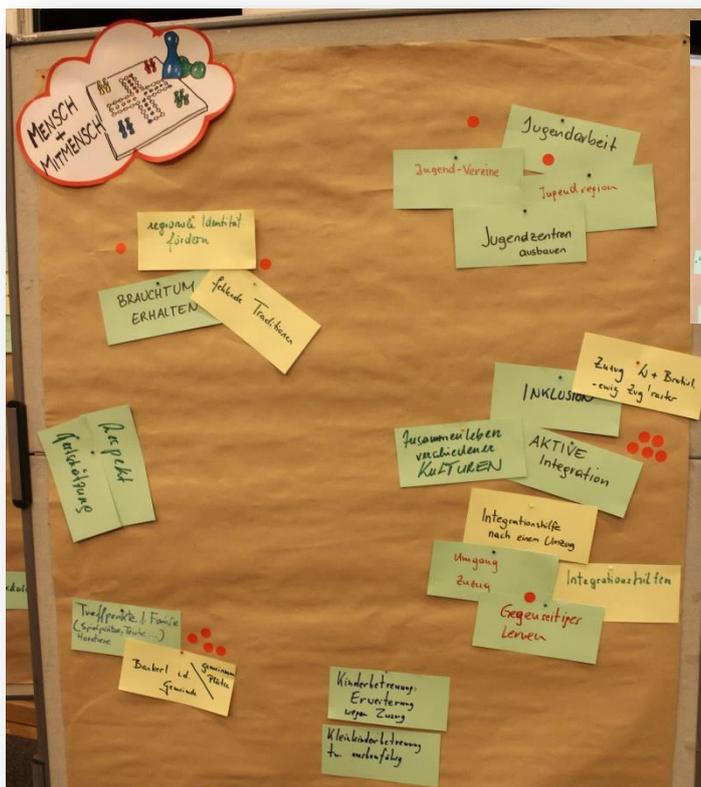
Blitzlichter aus der Systemanalyse (Harti, TU):

- Feinstaub, CO2 und Hitzetage → Römerland Carnuntum gehört zu den am stärksten belasteten Regionen Österreichs
- Erneuerbare Energie: Wasserkraft, Windkraft und Biomasse in der Region schon gut vertreten
- 25% erneuerbarer Strom mehr produziert, als gebraucht wird → Topregion
- Mobilität: Ost-West gut, Nord-Süd Verbindungen schlecht
- Fehlt Wissen um Öffis, welches Verkehrsmittel fährt wann und wo



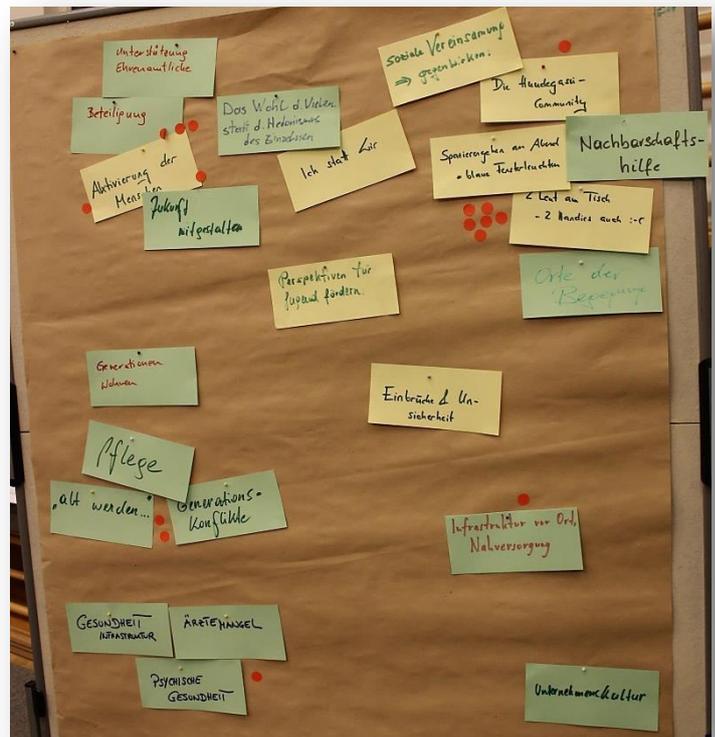
Quelle bzw. weitere Infos: http://www.clubofrome-carnuntum.at/cor_website/wp-content/uploads/2019/09/Klima-Energie-und-Mobilit%C3%A4t.pdf

Gruppe Mensch und Mitmensch



Blitzlichter aus der Gruppenarbeit:

- Zwischenmenschlicher, sozialer Vereinsamung entgegenwirken
- Kommunikation mit Mitmenschen ist wichtig → Hundegassi-Community
- Integration: Zuzug aus Aus- und Inland „Vorstellungs-Folder“: was gibt es in der Gemeinde an Vereinen, Veranstaltungen, etc.
- Unterstützung der Ehrenamtlichen: Vereinssterben wird immer mehr
- Zukunft gestalten, wenn man sich ehrenamtlich engagiert
- Generationsübergreifend: lernen von Jung und Alt
- Jugendarbeit → eine Jugendregion sein



Blitzlichter aus der Systemanalyse (Stephan, Mecca):

- Bevölkerungsentwicklung: gehört zu den stärksten steigenden Regionen Österreichs, zum Beispiel Wolfsthal
- Altersstruktur: Überalterung nicht so stark wie in anderen Regionen
- Durch Zuzug: Infrastruktur wird ausgebaut (in anderen Regionen geht es oft nur um den Erhalt)
- Versorgung mit Fachärzten und Kinderärzten ist ausbaufähig
- Anzahl an Spitalsbetten ist unter dem niederösterreichischen Durchschnitt



Quelle bzw. weitere Infos:

http://www.clubofrome-carnuntum.at/cor_website/wp-content/uploads/2019/09/Mensch-und-Mitmensch.pdf

Gruppe (Land) Wirtschaft und Tourismus



Blitzlichter aus der Gruppenarbeit:

- Gibt viele Überschneidungen mit anderen Gruppen
- Wahrnehmung der Situation → Tisch war sich bei Wirtschaft und Tourismus nicht einig
- Frage: sind wir vergleichbar mit anderen Regionen?
- Was wissen wir über die Landwirtschaft in der Region?
- Marke Carnuntum: was bedeutet sie, was lässt sie erkennen?
- Welcher Tourismus soll ausgebaut werden: sanfter Tourismus, Kulturtourismus
- Sanfter Tourismus bräuchte Radwegenetz → wer schaut darauf?
- Vielleicht ist das Angebot in der Region zu groß?
- Manko in der Bewerbung und Kommunikation
- Müssen zeigen, was das Besondere in unserer Region ist
- Angebot an Nächtigungsmöglichkeiten, Hotels → Bedarf
- Wie kann man die Angebote erreichen?
- Wirtschaft: Förderung von Start ups, bestehende Marken und Angebote vernetzen, sichtbar machen

Blitzlichter aus der Systemanalyse (Hannes, TU):

- Dynamische Region
- Zu Beginn beim Quiz gesehen, wie viele Menschen in die Region pendeln → werden immer mehr
- Gibt wenige Regionen, die bei den Erwerbstätigen wachsen, Römerland Carnuntum schon.



Schlichtungsstelle: gibt den Vorschlag einer Schlichtungsstelle. Wenn jemand Mitglied dieser Schlichtungsstelle sein möchte: bitte melden unter zukunftsrat@roemerland-carnuntum.at

6. Ausblick, Abschluss und Termine

Ab Jänner 2020 beginnen die Szenarien-Workshops und ab Frühjahr 2020 die Regionsschmiede. Wer teilnehmen möchte, kann sich unter zukunftsrat@roemerland-carnuntum.at melden oder sich beim 3. Zukunftsrat in Liste eintragen. Nähere Infos dazu gibt's beim 3. Zukunftsrat.



16

Szenarien Workshops: <http://www.clubofrome-carnuntum.at/events/kategorie/szenarien-workshops/>

Hinweis auf Veranstaltungen:

Jugendmesse: 10.-12. Oktober http://roemerland-carnuntum.at/Jugend-und_Berufsinformationsmesse

Seminar „Der ermutigte Mensch“ 18.-19. Oktober: <http://www.clubofrome-carnuntum.at/event/der-ermutigte-mensch/>

Rohrauer Gespräche: 4. Matinee mit Erwin Pröll am 10. November <http://www.clubofrome-carnuntum.at/event/rohrauer-gespraech-vierte-matinee/>

Tag der Nachhaltigkeit am 23. November http://roemerland-carnuntum.at/Tag_der_Nachhaltigkeit

Nächster Zukunftsrat am 14. November in Götzendorf.

Thema: Wie wollen wir leben? Lebensraum und Lebensqualität im Römerland Carnuntum 2040

DANKE EUCH ALLEN FÜR DEN GUTEN ABEND UND DAS AKTIVE EINBRINGEN!